

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winter

Nach dem Kalender ist's beschlossen: bis Weihnachten herrscht unverdrossen der Herbst mit seinem Sauferdurscht. Dem Winter ist das leider vorwisch.

Was soll er sich auch um die leeren Gesetzesparagraphen scheren? Er hat die Macht und ist als Herr noch revolutionärlicher

als jene roten deutschen Knaben, die wieder sich gehäutet haben. Der Winter schwört zu der Partei, die immer sagt: Ich bin so frei!

Doch ist er nicht, wie die Kumpane der Linken, nur Kleptomane. Er zeigt vielmehr mit allerhand Sich bei der Damenwelt galant.

Sie können sich so recht vermusteln, mit seinem Rouge ins Pelzchen kuscheln. Man sieht jetzt ohne Puderchen die allerschönsten Luderchen.

Nicht Meteorologischkeiten, die Mode macht die Jahreszeiten! Von allen den Kalendern, schau, geht einer richtig nur: die Frau.

Sips

Fußiologisches

„In Berlin trafen sich eine englische Fußbalmannschaft und der Berliner Fußbalmeisterklub — zum ersten Male nach dem Krieg — zu einem Wettspiel.“

Auch nach dem Frieden rünscht der Kopf Voll Hochmut seiner Selinde Kropf: Die Fuß-Ballspieler, mit Genuß, Sind lang' schon auf dem — besten Fuß...
ki



Chueri: Tageli, Rägel, ieh heitid'r Glägeheli, Cueri Sasade billig la abezuhue, will' s' grad a dr andere Sleifchahalle sind.

Rägel: Für Cueri mücht mr scho ehner en Muleselgwäfför bschickie.

Chueri: Zum Rothus händ'r scho lang nüme pahf fid' s' es grenzvöert händ'; mr heit J do scho

selle en neue Bäserwurf lo mache und wenn's nu über d' Muleggen le gäi wär.

Rägel: Lönd Ihr zerst Cuers Chämi la wühge. Es lauft na mängi mi ere glische Sasaaden ume und undersi ischi rourmstüchig.

Chueri: Würm händer glaubi weniger; aber an Gundöpfelbaggen a chönt mr meinen, Ihr heitid lo Schramm.

Rägel: Ae so en fule Widesfürchel hät na nötig ander Lüt z'krüstiere, jarvoll!

Chueri: Dä Rümbell hät vorhinig gesell, Ihr passid überhaupt nümmen is Panerama le, abepüst oder nüd u —

Rägel: Defäb paßt am besten in en zogolische Garten und sääb pahf'.

Chueri: Und im Hochbaumt hinne heibl' s' gseit, wenn Ihr no-em Neujahr no uf d' Brugg chömid, so schriebst' J us uf Abbruch.

Rägel: Säged ehm nu, wenn r' schliefe weit wär, lufli er scho lang nümen ume und sääb lufli er.

Chueri: I hä scho gseh, mit Eu cha mr ken architektonische Tischkurs fühere, Ihre werlid grad persönl.

Feine

Akt-Studien!

12 Stück Fr. 4.—

verschiedene Serien!

Wiederverkäufer gesucht.

AL. BIRER

Geissmathöhe 1
Luzern.

Die Gefahren der Flitterwochen.

Prostitution

und Mädenhandel. 2 interessante Bücher à Fr. 1.75 versendet franko. Nachnahme R. N. Vogt, Basel 1.

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

2074

</div